

Dabei konnten u.a. gemeinsam völkerrechtswidrige Aktivitäten diplomatischer Vertretungen, vor allem der BRD, in den anderen sozialistischen Staaten bei der Unterstützung von DDR-Bürgern beim ungesetzlichen Verlassen beweiskräftig aufgedeckt und damit Voraussetzungen für offensive diplomatische Maßnahmen geschaffen werden.

Die Übernahme/Übergabe festgenommener Personen entwickelte sich wie folgt:

	Übernahme		Übergabe	
	1975	1976	1975	1976
VR Bulgarien	78	35	3	1
CSSR	371	386	6	12
VR Polen	7	5	37	41
SR Rumänien	18	15	5	-
Ungarische VR	89	79	15	4
UdSSR		1	-	1

Die Untersuchungsabteilung des ungarischen Bruderorgans wurde darüber hinaus bei der Ausarbeitung einer Auswertungsrichtlinie und bei der Erhöhung der Sachkenntnis der Mitarbeiter zu Problemen des staatsfeindlichen Menschenhandels unterstützt.

Wie bereits in den Vorjahren fand auch 1976 keine Zusammenarbeit mit dem Untersuchungsorgan der SR Rumänien statt.